



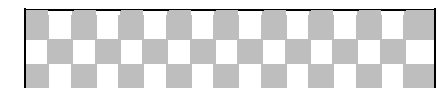
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

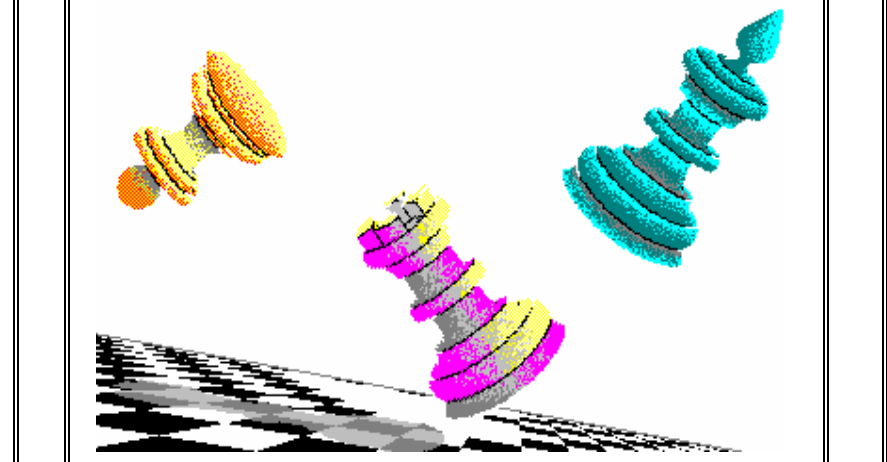
1. Bundesliga - Ergebnisse 2  
1. BL -Tabelle und Kommentar 3  
4. Runde, Landesliga A 5  
4. Runde 1. Klasse Nord 7  
4. Runde 1. Klasse Süd 9  
  
Impressum 12



SCHACH IN  
SALZBURG



1. BUNDESLIGA:



Schwarzach ist Tabellenführer

# 1. Bundesliga

## 1. RUNDE am 28.01.2003

	Ansfelden	Spk. Fürstenfeld	2.5:3.5
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Ftacnik Lubomir	IM Balogh Csaba	½:½
3	GM Babula Vlastimil	GM Fogarasi Tibor	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	IM Baumegger S.	½:½
5	IM Weiss Christian	FM Kuba Günter	½:½
6	FM Knoll Hermann	IM Wach Markus	0 : 1

	Hohenems	Zillertal	4.0:2.0
1	GM Gustafsson Jan	GM Sermek Drazen	1 : 0
2	GM Gavrikov Viktor	GM Lanka Zigurds	½:½
3	IM Atlas Valery	IM Gross David	½:½
4	IM Gärtner Guntr.	FM Tabernig Bernh.	½:½
5	MK Grabher Heinz	Kröll Johannes	1 : 0
6	FM Feistenauer F.	Schiestl Josef	½:½

	Tschaturanga	Austria Graz	4.0:2.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Rabiega Robert	1 : 0
2	GM Beim Valeri	GM Vogt Lothar	½:½
3	GM Balinov Ilia	FM Sakelsek Tadej	½:½
4	IM Mahdy Khaled	FM Kotz Heinz P.	1 : 0
5	FM Kilgus Georg	FM Fahrner Kurt	½:½
6	Wallner Alfred	FM Kastner Walter	½:½

	Spk. Scharzach	Die Klagenfurter	4.0:2.0
1	GM Shchekachev A.	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Hertneck Gerald	IM Prusikin Michael	½:½
3	GM Zelic Robert	GM Horvath Jozsef	1 : 0
4	IM Lendwai Reinh.	IM Pilaj Herwig	0 : 1
5	IM Danner Georg	IM Hölzl Franz	1 : 0
6	Ljubic Juro	FM Moser Günter	1 : 0

	Holz Dohr	Jenbach	3.5:2.5
1	GM Kindermann St.	GM Schlosser Philip	½:½
2	GM Kosten Anthony	GM Stangl Markus	½:½
3	IM Freitag Manfred	IM Lehner Oliver	½:½
4	FM Karner Christ.	IM Weinzettl Ernst	1 : 0
5	FM Watzka Horst	IM Schwarz Mich.	½:½
6	FM Singer Richard	FM Kleissl Helmut	½:½

	Kl. Zeitung St Graz	Donau S. Mattes	3.0:3.0
1	GM Ruck Robert	IM Groszpeter	½:½
2	GM Ribli Zoltan	IM Tibensky Robert	½:½
3	GM Stohl Igor	IM Ganaus Hannes	1 : 0
4	IM Brestian Egon	FM Wallner Joachim	½:½
5	IM Fauland Alexande	FM Brustkern Jürg.	½:½
6	FM Bawart Markus	FM Fusi Christoph	0 : 1

## 2. RUNDE am 29.01.2003

	Spk. Fürstenfeld	Donau S. Mattes	2.5:3.5
1	GM Pinter Jozsef	IM Groszpeter	½:½
2	IM Balogh Csaba	IM Tibensky Robert	½:½
3	GM Fogarasi Tibor	IM Ganaus Hannes	1 : 0
4	IM Baumegger S.	FM Wallner Joachim	0 : 1
5	FM Kuba Günter	FM Brustkern Jürg.	½:½
6	IM Wach Markus	FM Fusi Christoph	0 : 1

	Jenbach	Kl. Zeitung St Graz	3.0:3.0
1	GM Schlosser Philip	GM Ruck Robert	½:½
2	GM Stangl Markus	GM Ribli Zoltan	½:½
3	IM Lehner Oliver	GM Stohl Igor	½:½
4	IM Weinzettl Ernst	IM Brestian Egon	½:½
5	IM Schwarz Mich.	IM Fauland Alexande	½:½
6	FM Kleissl Helmut	FM Bawart Markus	½:½

	Die Klagenfurter	Holz Dohr	4.5:1.5
1	GM Bischoff Klaus	GM Kindermann St.	½:½
2	IM Prusikin Michael	GM Kosten Anthony	½:½
3	GM Horvath Jozsef	IM Freitag Manfred	½:½
4	IM Hölzl Franz	FM Karner Christ.	1 : 0
5	FM Moser Günter	FM Singer Richard	1 : 0
6	FM Petschar Kurt	MK Dohr Alexander	1 : 0

	Austria Graz	Spk. Scharzach	2.5:3.5
1	GM Rabiega Robert	GM Shchekachev A.	½:½
2	GM Vogt Lothar	GM Hertneck Gerald	½:½
3	FM Sakelsek Tadej	GM Zelic Robert	0 : 1
4	FM Kotz Heinz P.	IM Lendwai Reinh.	½:½
5	FM Fahrner Kurt	IM Danner Georg	1 : 0
6	Pfaffel Thomas	Ljubic Juro	0 : 1

	Zillertal	Tschaturanga	3.0:3.0
1	GM Sermek Drazen	GM Rotstein Arkadij	½:½
2	GM Lanka Zigurds	GM Beim Valeri	½:½
3	IM Gross David	GM Balinov Ilia	1 : 0
4	FM Tabernig Bernh.	IM Mahdy Khaled	½:½
5	Kröll Johannes	FM Kilgus Georg	0 : 1
6	Schiestl Josef	Wallner Alfred	½:½

	Ansfelden	Hohenems	3.5:2.5
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Gavrikov Viktor	½:½
3	GM Babula Vlastimil	IM Atlas Valery	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	GM Bezold Michael	½:½
5	IM Weiss Christian	IM Gärtner Guntr.	½:½
6	FM Knoll Hermann	MK Grabher Heinz	1 : 0

# 1. Bundesliga

## 3. RUNDE am 30.11.2003

	Hohenems	Spk. Fürstenfeld	2.5:3.5
1	GM Gustafsson Jan	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Gavrikov Viktor	IM Balogh Csaba	0 : 1
3	IM Atlas Valery	GM Fogarasi Tibor	1 : 0
4	GM Bezold Michael	IM Baumegger S.	½:½
5	IM Gärtner Guntr.	FM Kuba Günter	½:½
6	MK Grabher Heinz	IM Wach Markus	0 : 1

	Holz Dohr	Austria Graz	4.0:2.0
1	GM Kindermann St.	GM Rabiaga Robert	½:½
2	GM Kosten Anthony	GM Vogt Lothar	1 : 0
3	IM Freitag Manfred	FM Sakelsek Tadej	½:½
4	FM Karner Christ.	FM Kotz Heinz P.	1 : 0
5	FM Watzka Horst	FM Fahrner Kurt	½:½
6	FM Singer Richard	FM Kastner Walter	½:½

	Tschaturanga	Ansfelden	1.5:4.5
1	GM Rotstein Arkadij	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Beim Valeri	GM Ftacnik Lubomir	0 : 1
3	GM Balinov Ilia	GM Babula Vlastimil	0 : 1
4	IM Mahdy Khaled	GM Stanec Nikolaus	½:½
5	FM Kilgus Georg	IM Weiss Christian	0 : 1
6	Wallner Alfred	FM Knoll Hermann	½:½

	Kl. Zeitung St Graz	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Ribli Zoltan	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Stohl Igor	IM Prusikin Michael	½:½
3	Shengelia David	GM Horvath Jozsef	½:½
4	IM Brestian Egon	FM Pilaj Herwig	½:½
5	IM Fauland Alex.	IM Hölzl Franz	½:½
6	FM Bawart Markus	FM Moser Günter	½:½

	Spk. Schwarzach	Zillertal	4.0:2.0
1	GM Shchekachev A.	GM Sermek Drazen	1 : 0
2	GM Hertneck Gerald	GM Lanka Zigurds	0 : 1
3	GM Zelic Robert	IM Gross David	½:½
4	IM Lendwai Reinh.	FM Tabernig Bernh.	1 : 0
5	IM Danner Georg	Kröll Johannes	1 : 0
6	Ljubic Juro	Schiestl Josef	½:½

	Donau S. Mattes	Jenbach	3.5:2.5
1	IM Groszpeter	GM Schlosser Philip	½:½
2	IM Tibensky Robert	GM Stangl Markus	1 : 0
3	IM Ganaus Hannes	IM Lehner Oliver	½:½
4	FM Wallner Joachim	IM Weinzettl Ernst	1 : 0
5	FM Brustkern Jürg.	IM Schwarz Mich.	½:½
6	FM Fusi Christoph	FM Kleissl Helmut	0 : 1

## TABELLE DER BUNDESLIGA - 2003/2004

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Spk. Schwarzach					4.0						4.0	3.5	9	11.5	64
2	Ansfelden				2.5			3.5		4.5				6	10.5	58
3	Donau S. Mattes				3.5				3.0		3.5			7	10.0	56
4	Spk. Fürstenfeld		3.5	2.5				3.5						6	9.5	53
5	Die Klagenfurter	2.0					4.5		3.0					4	9.5	53
6	Holz Dohr					1.5					3.5		4.0	6	9.0	50
7	Hohenems		2.5		2.5							4.0		3	9.0	50
8	Kl. Zeitung St Graz			3.0		3.0					3.0			3	9.0	50
9	Tschaturanga		1.5									3.0	4.0	4	8.5	47
10	Jenbach			2.5			2.5		3.0					1	8.0	44
11	Zillertal	2.0						2.0		3.0				1	7.0	39
12	Austria Graz	2.5					2.0			2.0				0	6.5	36

### Kommentar zur 1. Bundesliga

Im Vorjahr ist Schwarzach nur durch den Rückzug einer Mannschaft dem Abstieg entgangen, heuer sind die Pongauer nach drei Runden Tabellenführer. Das zeigt, wie eng die Mannschaften beisammen liegen und wie stark Erfolg oder Misser-

folg auch vom Glück und von der Tagesverfassung abhängen. Natürlich wirkt sich bei Schwarzach auch der Zugang von IM Reinhard Lendwai aus. Ein wiedererstarkter Juro Ljubic holte heuer in den drei ersten Runden gleich viel Punkte wie in der ganzen letzten Saison und auch von Georg



Danner ist auf Brett 5 ein besseres Ergebnis als im Vorjahr zu erwarten. In Graz machte Schwarzach auf den Österreicher Brettern 6 Punkte, im letzten Jahr waren es insgesamt 8,5. Dazu kommt ein Robert Zelcic, der nahtlos an seine Vorjahresform anknüpft, und ein Andrei Shchekachev, der endlich auch in der Bundesliga zeigt, warum er schon dreimal das Schwarzacher Open gewonnen hat. Wenn auch Gerald Hertneck, der in Graz unglücklich kämpfte, zu seiner Vorjahresform findet, und wenn Pepi Klinger seine Zusage in der Märzrunde zu spielen wahr macht, werden sich die Salzburger Schachfreunde sicher noch über den einen oder anderen Erfolg der Schwarzacher freuen können.

Die positive Überraschung neben Schwarzach ist Aufsteiger Donau, der auf Grund des niedrigsten Eloschnitts aller Mannschaften allgemein als Abstiegskandidat gehandelt wurde. Mehr erwartet hatte man sich von Tschaturanga, nach einem 1,5 : 4,5 gegen Ansfelden nur an 9. Stelle, und von Styria Graz, das es sich auf Grund des starken Kaders sogar leisten konnte auf Eva Moser zu verzichten. Auch Titelverteidiger Hohenems kam nicht optimal aus den Startlöchern und kassierte zwei unerwartete Niederlagen. Nach den Eindrücken des ersten Wochenendes ist heuer sicher die kompakte Mannschaft von Ansfelden – mit Niki Stanec auf Brett 4 - erster Titelanwärter.

## Schwarzach – Klagenfurt 4 : 2

Im Vorjahr gab es gegen Klagenfurt eine schmerzliche 1,5 : 4,5 Niederlage und auch heuer begann es nicht gut. Reinhard Lendwai war bei seinem ersten Spiel für seinen neuen Verein sehr nervös, übersah gegen den frischgebackenen IM Herwig Pilaj ein schönes Springeropfer, das zum zwingenden Matt führte und Klagenfurt führte 1 : 0. Aber Zelcic holte aus einer scheinbar völlig ausgeglichenen Stellung einen Punkt und nach den Remisen von Shchekachev und Hertneck stand es 2 : 2. Schließlich fixierten Georg Danner und ein exzellent spielender Juro gegen seinen wesentlich elostärkeren Gegner FM Günter Moser mit zwei Siegen den Endstand von 4 : 2.

## Austria Graz – Schwarzach 2,5 : 3,5

Wieder waren es Zelcic und Ljubic, die den Grundstein zum Erfolg legten. Hertneck konnte leichte Stellungsvorteile auf Grund der präzisen und fehlerlosen Verteidigung von GM Vogt nicht verwerten und musste sich nach mehr als 70 Zügen mit einem Remis zufrieden geben. Lendwai wollte anschreiben und erspielte mit Vorsicht ein sicheres Remis. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Georg, bei dem sich schon nach der Eröffnung die Niederlage klar abzeichnete. Schließlich reichte das Remis von Shchekachev zum (ein bisschen enttäuschenden) 3,5 : 2,5 Sieg. Aber schon nach zwei Runden war Schwarzach der einzige Verein mit zwei Mannschaftssiegen und führte einen halben Punkt vor Tschaturanga.

## Schwarzach – Mayerhofen/Zillertal 4 : 2

Die Schürzenjäger scheinen eine kleine Schwäche auf den Österreicher Brettern zu haben. Während die Legionäre 1,5 Punkte holten, gab es auf den Brettern 4 bis 6 gerade einmal einen halben Punkt, eine Situation, die die Schwarzacher aus dem Vorjahr aus leidvoller Erfahrung gut kennen. Shchekachev spielte eine sehenswerte „homeprepared“ Partie gegen GM Sermek (siehe homepage von Schwarzach unter Partie des Monats). Ein Angriffsfurioso führte nach zweimaligem Figurenopfer nach 26 Zügen zum zwingenden Matt. Hertneck spielte wieder mehr als 70 Züge, konnte sogar einen Figurennachteil ausgleichen, aber der verbliebene Freibauer entschied für Lanka. Robert und Juro mussten sich diesmal mit einem Remis zufrieden geben, so dass Reinhard, der unbedingt seinen ersten Sieg wollte und Georg nach harten Kämpfen zu den Matchwinnern wurden.

Die Runden 4 bis 7 finden vom 13. bis 16. Jänner in Bregenz statt und auf Schwarzach warten mit Ansfelden, Hohenems, Tschaturanga und Fürstfeld vier schwere Gegner.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LL A

BR	Ranshofen 2	Wüstenrot M 66	5.5:0.5
1	Riediger Martin	Hicker Harald	1 : 0
2	Knechtel Roland	Marchhart Matth.	1 : 0
3	Maierhofer Joh.	Stefanovic Dragan	1 : 0
4	Hackbarth Wolfg.	Paulitsch Josef	1 : 0
5	Spiesberger Gerh.	Kleiter Gernot	½:½
6	Frühauf Norbert	Walkner Karl	1 : 0

BR	Sen. Uttendorf I	Spk. Schwarzach	3.5:2.5
1	Lamberger Werner	Krstic Uros	1 : 0
2	Feichtner Thomas	Brumen Dinko	1 : 0
3	Gampersberger H.	Schöppl Engelbert	½:½
4	Berti Rudolf	Pinggera Stefan	½:½
5	Berti Christoph	Huber Josef	0 : 1
6	Theussl Manfred	Göschl Ortrun	½:½

BR	ASK 2	Spk Neumarkt	1.0:5.0
1	Vlasak Reinhard	Zoister Stefan	0 : 1
2	Wuppinger Manfr.	Steinbrecher M.	0 : 1
3	Klinger Josef sen.	Egger Martin	0 : 1
4	Groiss Karl	Daxinger Johann	0 : 1
5	Glanzer Jan-Gün.	Baier Patrick	1 : 0
6	Peyer Thomas	Holzinger Helmut	0 : 1

BR	Trimmelkam 1	Raika Mondsee 1	3.5:2.5
1	Weise Wolfgang	Panajotov Rad.	1:0K
2	Häusler Werner	Kratschmer Heinz	½:½
3	Appl Gerhard	Saugspier Mario	½:½
4	Hinterhofer Hubert	Rosner Gerhard	½:½
5	Krotz Walter	Fuchs Manfred	0 : 1
6	Häusler Kurt	Hopfgartner Andr.	1 : 0

BR	ASK 1	Schaffenrath	5.0:1.0
1	Jürgens Klaus	Schiner Hartmut	1 : 0
2	Löffler Christoph	Schuster Michael	1 : 0
3	Teufl Siegfried	Huber Wolfgang	1 : 0
4	Scheiblmaier Rob.	Wieneroiter Ger	½:½
5	Besner Bernhard	Autengruber Dan.	1 : 0
6	Leeb Hans-Peter	Waggerl Franz	½:½

## Paarungen der 5. Runde am 4. 12. 2004

Raiffeisen Mondsee 1	Ranshofen 2
Sparkasse Schwarzach 2	Kinostadt Trimmelkam 1
Schaffenrath	Senoplast Uttendorf I
Sparkasse Neumarkt	ASK 1
Wüstenrot M 66	ASK 2

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1					2.5		5.0	5.0	4.0		6	16.5	69
2	Ranshofen 2			3.5	4.0	3.0					5.5	7	16.0	67
3	Spk Neumarkt		2.5		3.0					5.0	4.0	5	14.5	60
4	Trimmelkam 1		2.0	3.0			4.5		3.5			5	13.0	54
5	Spk. Schwarzach	3.5	3.0				2.5			4.0		5	13.0	54
6	Sen. Uttendorf I				1.5	3.5			3.0		3.5	5	11.5	48
7	Schaffenrath	1.0							2.0	3.5	4.0	4	10.5	44
8	Raika Mondsee 1	1.0			2.5		3.0	4.0				3	10.5	44
9	ASK 2	2.0		1.0		2.0		2.5				0	7.5	31
10	Wüstenrot M 66		0.5	2.0			2.5	2.0				0	7.0	29

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

ASK 1 und Ranshofen 2 liefern sich ein Kopf an Kopf Rennen an der Spitze und feierten hohe Siege über keinesfalls schwache Gegner. Schwarzach kassierte nach eineinhalb Jahren die erste Niederlage, wobei Uttendorf schön langsam zum kroatischen Waterloo mutiert. Neumarkt fuhr mit 5 : 1 über den ASK 2 hinweg, für den – ebenso wie für Wüstenrot M66 die Situation gefährlich zu werden beginnt. Fünf Mondseer erreichten ein respektables Ergebnis

gegen Trimmelkam, bei denen Dr. Weise zum zweiten Mal keinen Gegner vorfand, was natürlich keine Freudensausbrüche auslöst. Bei Mozart scheinen sich die organisatorischen Probleme auf die Leistung der Spieler auszuwirken, denn ein 0,5 : 5,5 – auch mit drei Ersatzspielern und lauter elastischeren Gegnern - entspricht doch nicht dem Potential der Mannschaft.

**ASK 1 – Schaffenrath****5 : 1****Trimmelkam 1 – Mondsee****3,5 : 2,5**

Wer den letzten Fehler macht verliert. So ähnlich könnte man die Partie auf Brett 1 zwischen Klaus und Hartmut beschreiben. Übervorsichtige Behandlung der Eröffnung durch Huber ermöglicht Teufl schnellen Ausgleich und sollte dann auf Remis spielen. Aber nach einigen ungenauen Zügen von Huber gewinnt Teufl. Scheiblmaier steht etwas besser, verbraucht aber sehr viel Zeit. Er will sein Glück nicht noch einmal herausfordern (wie in Schwarzach gegen Stöckl) und bietet Remis. Besner erobert einen Bauern, der als gesunder Mehrbauer die Partie entscheidet. Leeb steht gut und macht Druck auf die schwarze Stellung, kommt aber nicht durch. Als man sich auf ein Remis einigt hätte Waggerl vielleicht doch noch weiterspielen sollen.

**ASK 2 – Spk. Neumarkt****1 : 5**

Auch bei ASK 2 lautete das Ergebnis 5 : 1, allerdings für Neumarkt, das an diesem Tag eindeutig die bessere Mannschaft war. Vlasak verliert eine interessante sizilianische Partie. Ein Bauernverlust leitet die Niederlage von Manfred gegen Steinbrecher ein. Klinger steht während der ganzen Partie unter Druck und verliert letztendlich. Groiss Karl hätte einen Remiszug gehabt, hat ihn allerdings nicht gefunden und das Turmendspiel verloren. Glanzer Jan – der einzige Lichtblick – profitierte von einigen schwachen Zügen von Patrick und holte den einzigen Punkt für den ASK. In der längsten Partie des Abends verlor Thomas eine gute Stellung im Endspiel gegen Holzinger.

**Ranshofen 2 – Wüstenrot M 66****5,5 : 0,5**

Ein wirklicher Freudentag für Ranshofen. Mit einem Mehrbauern konnte Riediger trotz ungleicher Läufer gewinnen. Matthias wollte die Initiative behalten und opferte eine Figur. Roland widerstand dem Angriff und gewann. Auf Brett 3 fiel Dragan in höchst unklarer Stellung die Klappe. Josef verteidigte sich lange und geschickt gegen Wolfgang. Erst in Zeitnot fand er nicht mehr die richtigen Verteidigungszüge. Das Spiel zwischen Spiesberger und Kleiter verließ nie die Remisbandbreite. Karl opferte zwei Bauern für einen Angriff, dem Norbert aber widerstand und auf Grund der Mehrbauern schließlich gewann.

Wieder, wie vor zwei Wochen, hatte Weise keinen Gegner und gewann kampflos. Häusler kommt mit deutlichen Vorteilen aus der Eröffnung, findet aber keine forcierte Gewinnvariante und Kratschmer kann sich ins Remis retten. Auf Brett 3 gibt es eine scharfe sizilianische Partie, in der Appl mit einem Dauerschach das Remis retten kann. Hinterhofer hat eine alte Schachregel angewendet, nämlich nach zwei Niederlagen wenigstens wieder ein Remis zu schaffen. Nach deutlichen Eröffnungsvorteilen bietet er daher Remis, was Rosner annimmt. Nach guter Eröffnung von Krotz macht sich mit Fortdauer des Spieles der Elounterschied doch bemerkbar. Ein, zwei schwächere Züge von Krotz reichen Fuchs zum sicheren Sieg. Umgekehrt die Situation auf Brett 6. Der eloschwächere Andreas bringt ein an sich korrektes Qualitätsoffer, spielt aber nicht aktiv genug weiter und ermöglicht Kurt einen letztendlich klaren Sieg. Die ersatzgeschwächten Trimmelkamer sind mit dem knappen Mannschaftssieg sehr zufrieden.

**Uttendorf – Spk. Schwarzach 2****3,5 : 2,5**

Uttendorf ist kein guter Boden für Schwarzachs Kroatische Legionäre: Kommentar Brumen: „Wenn ich gewusst hätte, dass wir in Uttendorf spielen, wäre ich gar nicht gekommen“ Krstic steht eine Zeitlang etwas besser, verliert aber in Zeitnot einen Turm und gibt auf. Aber auch ohne Turmverlust hätte er nur schwer gewonnen. Brumen findet gegen den opferfreudigen Angriff nicht die beste Verteidigung und resigniert zwei Züge vor dem Matt. Die Herren auf den Brettern 3 und 4 hatten anscheinend noch Wichtiges zu erledigen. Sie einigten sich auf Großmeisterremis nach wenigen Zügen. Ein hartes Stück Arbeit hatte Huber Josef mit Berti Christoph. In der längsten Partie des Abends kann Huber das Verwandeln eines Freibauern von Christoph nur durch Rückgabe einer Mehrfigur verhindern und ist nun seinerseits mit dem Bauern schneller. Auf Brett 6 bot Göschl in vermutlich besserer Stellung ein Remis, das Manfred sofort annahm.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Oberndorf/Lauf	HSV 2	3.0:3.0
1	Wolfgruber Rupert	Mauch Franz	0 : 1
2	Eder Josef	Rajsp Leopold	1 : 0
3	Eberhard Kurt	Hofer Helmuth	½:½
4	Buchner Martin	Berger Rudolf	0 : 1
5	Hrovat Alois	Schmidhuber Joh.	½:½
6	Schwab Alexander	Weiss Hermann	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Zechn. Neumarkt	5.0:1.0
1	Swanidze Ilia	Heigerer Stefan	1 : 0
2	Berger Stefan	Fröhlich Niki	1 : 0
3	Hackbarth Christa	Hauser Johann	1 : 0
4	Höfelsauer Robert	Fischwenger Walt.	½:½
5	Schuldenzucker G	Hauser Michael	½:½
6	Wimmer Hermann	Kawinek Arnold	1 : 0

BR	Seekirchen	Trimmelkam 2	3.0:3.0
1	Költringer Josef j.	Felber Heinz	½:½
2	Wuppinger Alfred	Eisner Leopold	½:½
3	Mösl Felix	Kohl Harald	½:½
4	Bruckmoser Franz	Danner Erwin	1 : 0
5	Költringer Josef s.	Strasser Horst	0 : 1
6	Stranzinger Walter	Pohl Josef	½:½

BR	Sbg-Südost	ASK Post SV 1	1.5:4.5
1	Böhm Gerhard	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Hess Karl	Krimbacher Walter	0 : 1
3	Ziller Dionys	Forstinger Alfred	0 : 1
4	Leitner Erich	Lemmerhofer Man	0 : 1
5	Mlinar Denis	Koller Karl	0 : 1
6	Huber Friedrich	Rettenbacher Rob.	½:½

BR	Inter	Lobbe M2001	2.0:4.0
1	Modrian Franz	Moßhammer Mich.	0 : 1
2	Rudhart Siegfried	Razik Azad	0 : 1
3	Bacher Hans	Seilinger Rudolf	0 : 1
4	Pöhr Adolf	Tatra Florian	½:½
5	Lagutin Leonid	Schoissingeyer Jo.	1 : 0
6	Sauberer Willi	Müllner Matthias	½:½

### Paarungen der 5. Runde am 4. 12. 2004

ASK Post SV 1 Zechner Neumarkt Lobbe Mozart 2001 Trimmelkam 2 HSV 2	Oberndorf/Laufen 1 Salzburg Südost Ranshofen 3 Inter Seekirchen
---	---

### TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK Post SV 1		3.5		5.5				4.5	4.0		8	17.5	73
2	Ranshofen 3	2.5				4.5		5.0	4.0			6	16.0	67
3	Lobbe M2001				2.0		3.0			4.0	5.0	5	14.0	58
4	Seekirchen	0.5		4.0			3.0	4.0				5	11.5	48
5	Oberndorf/Laufen		1.5				4.0		3.0		3.0	4	11.5	48
6	Trimmelkam 2			3.0	3.0	2.0					3.0	3	11.0	46
7	Zechn. Neumarkt		1.0		2.0					2.5	5.0	2	10.5	44
8	Sbg-Südost	1.5	2.0			3.0				3.5		3	10.0	42
9	Inter	2.0		2.0				3.5	2.5			2	10.0	42
10	HSV 2			1.0		3.0	3.0	1.0				2	8.0	33

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Post SV und Ranshofen 3 enteilen dem Feld. Zwar konnte Ranshofen einen halben Punkt aufholen, aber der Vorsprung der Postler ist immer noch beruhigend. Einziger ernsthafter Verfolger ist Lobbe M2001, alle anderen Mannschaften liegen schon zu weit zurück und ab Platz 4 beginnt gewissermaßen schon die Abstiegszone. Der HSV scheint die Scheu abgelegt zu haben und erkämpfte das zweite Mannschaftsremis in Folge, womit der Kontakt wie-

der hergestellt ist. Die Abstiegsfrage wird sich wohl in den direkten Begegnungen gegen Inter und Südost entscheiden.

### Ranshofen 3 - Zechner Neumarkt 5 : 1

Figureneinsteller von Stefan und Niki entschieden die ersten zwei Bretter für Ranshofen. Erst im Endspiel setzte sich Christa gegen Hauser Johann durch, was Johann bei präzisiertem Spiel aber hätte verhindern können. Schuldenzucker konnte bei ungleichen Läufern seinen Mehrbauern nicht verwer-

ten. Im Endspiel verwertete Hermann seinen Mehrbauern gegen Arnold.

**Sbg. Südost – ASK Post SV 1 1,5 : 4,5**

Böhm hatte zwar eine Minusfigur aber das aktivere Spiel, zudem konnte sich Georg am Damenflügel überhaupt nicht entwickeln. Am Schluss entschieden zwei verbundene Freibauern im Zentrum für Gerhard. Die gute Gegenwehr von Hess und Ziller blieb unbelohnt. Eine Eröffnungsfalle kostete Leitner eine Figur. Bis um 38. Zug tat sich dann wenig, aber dann stellte Erich eine weitere Figur ein und damit war die Partie aus. Mlinar wurde Opfer des Zugzwangs und Huber und Rettenbacher zogen ein Remis einem schwierigen Turmendspiel vor.

**Inter – Lobbe M2001 2 : 4**

Der russische Neuzugang von Inter Lagutin Leonid gewann in einer sehr schönen Partie gegen Schoisinggeyer. Gute Leistungen boten auch Pöhr und Sauberer, über die Partien von Modrian, Rudhart und Bacher wird der Mantel des Schweigens gebreitet.

**Oberndorf/L – HSV 2 3 : 3**

Die Partie auf Brett 1 wogte hin und her. Exakt im 40. Zug übersah Wolfgruber in extremer Zeitnot eine Springergabel, die ihm die Dame kostete und er gab auf. Eder hatte einen Minusbauern, der aber durch einen starken Freibauern mehr als kompensiert wurde. In einer umkämpften Partie einigten sich Eberhard und Hofer nach 36 Zügen auf Remis. Die Zeitnot entschied auch Brett 5. Bei ausgeglichener Stellung aber in großer Zeitnot übersah Buchner einen Mattangriff von Berger. Ein gerechtes Remis gab es auf Brett 5. Schwab entwickelte schon nach der Eröffnung großen Druck, eroberte zwei Bauern, die schließlich die Partie entschieden. Mit diesem gerechten Remis können beide Mannschaften gut leben.

**Seekirchen – Trimmelkam 2 3 : 3**

Eigentlich ein glückliches Mannschaftsremis für Seekirchen. Felber sah die Gewinnzüge nicht und Költringer durfte sich über ein glückliches Remis freuen. Ähnlich auf Brett 3, wo sich Kohl mit einem Dauerschach zufrieden gab, aber ein zweizügiges Matt am Brett gehabt hätte. Auch auf Brett 6 konnte Pohl seine zwei Mehrbauern nicht verwerten, verlor zuerst den einen, dann den anderen und das ergab ein schmeichelhaftes Remis für Stranzinger. Souverän spielte Bruckmoser auf Brett 6, während Költringer sen. nicht seinen besten Tag erwischte und klar verlor.

**Hinweis für Bergheim und Mondsee!**

Kommenden Samstag spielen die beiden Mannschaften von SC Royal ihre Meisterschaftsspiele der 2. Klasse Stadt gegen Bergheim und Mondsee im Cafe der Diakonie beim Diakonissenkrankenhaus in der Aignerstraße.

Wolfgang Kaiser

**Information von Ranshofen**

Ich bitte Sie die Liste der Spiellokale des ATSV Ranshofen zu ergänzen:

Die Mannschaften Ranshofen 7, 8 und 9 spielen in unserem Jugendschachclub in Braunau in der Kaserngasse. Die genaue Anfahrtsskizze findet man unter [www.jugendschach-braunau.com](http://www.jugendschach-braunau.com) unter Klubabend.

Vielen Dank!

Mit besten Schachgrüßen

Andrea Riemelmoser



# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Raika Taxenbach	Union Hallein 3	3.0:3.0
1	Masser Stefan	Maletic Dusko	0 : 1
2	Radacher Franz	Reithofer Edmund	1 : 0
3	Kollmann Hans	Seidl Armin	0 : 1
4	Köp Josef	Klabacher Erich	½:½
5	Stocker Johann	Brunnauer Wolfg.	½:½
6	Holzer Manuel	Grubholz Christ.	1 : 0

BR	Schwarzach 4	Spk. Uttendorf II	2.0:4.0
1	Neuwirth Manfred	Grundner Alois	0 : 1
2	Baumgartner M.	Schöpf Gerhard	0 : 1
3	Pirnbacher Klaus	Scharler Walter	½:½
4	Colic Senad	Ellmauer Klaus	1 : 0
5	Axt Wolfgang	Griesser Markus	0 : 1
6	Sendlhofer Franz	Müllauer Erwin	½:½

BR	Rif 1	SG Zell/Bruck	3.5:2.5
1	Ljubic Franjo	Deutinger Erich	1 : 0
2	Scheichl Roland	Halili Pullumb	½:½
3	Schörghofer Joh.	Sigl Martin	0 : 1
4	Glanz Johannes	Huber Alfred	1 : 0
5	Fischinger Wolfg.	Mayer Michaela	1 : 0
6	Purwin Heinz	Lama Dawa	0 : 1

BR	HSV Saalfelden 1	Konkordiahütte 1	1.0:5.0
1	Stojakovic Miro	Buchebner Mark.	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Wieser Rupert	0 : 1
3	Feichtner Leo	Reschreiter Hans	0 : 1
4	Fraissl Reinhard	Kössler Andreas	½:½
5	Schachner Franz	Windhofer Johann	½:½
6	Griessner Ernst	Rothschädl Ulrich	0 : 1

**Tabelle der 1. Klasse SÜD**

	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Konkordiahütte 1				4.5	5.0	4.0		4.5		8	18.0	75
2	Spk. Uttendorf II			4.0	4.0			4.0	4.5		8	16.5	69
3	SG Zell/Bruck		2.0					3.5	2.5	6.0	4	14.0	58
4	Schwarzach 4	1.5	2.0			2.5		5.5			2	11.5	48
5	HSV Saalfelden 1	1.0			3.5					5.0	4	9.5	53
6	Union Hallein 3	2.0						3.0		3.0	2	8.0	44
7	Raika Taxenbach		2.0	2.5	0.5		3.0				1	8.0	33
8	Rif 1	1.5	1.5	3.5							2	6.5	36
9	HSV Saalfelden 2			0.0		1.0	3.0				1	4.0	22

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Konkordiahütte lässt nichts anbrennen. Ein 5 : 1 gegen einen Mitfavoriten hat schon Aussagekraft. Uttendorf wird sich wohl auch heuer mit dem 2. Platz zufrieden geben müssen. Aber der ist heuer mehr wert. Durch das Auffüllen der Landesliga B auf 12 Vereine ergibt sich die Möglichkeit, in einem Relegationsturnier mit dem Zweiten der 1. Klasse Nord und dem Letzten der Landesliga B doch noch den dritten Aufstiegsplatz zu ergattern. Alle anderen Mannschaften haben mit der Titelvergabe wohl nichts mehr zu tun, die Abstiegsfrage stellt sich eigentlich nicht, da man in dieser Klasse schon froh ist, überhaupt 10 Mannschaften zusammenzubringen.

## Saalfelden 1 – Konkordiahütte 1      1 : 5

Ein unerfreuliches Ergebnis für Saalfelden aber ein Spiel in angenehmer Atmosphäre. Miro hat auf Brett 1 gegen Markus ganz normal verloren. Auf Brett 2 gab es zwischen Klaus und Rupert die längste Partie des Abends. Klaus hat in der Eröffnung etwas riskiert und Rupert hat es ihm widerlegt. Klaus verlor einen Bauern und nach ein paar anderen kleinen Fehlern war die Partie entschieden. Leo stand immer schlechter als Hans Peter und verlor klar. In unklarer Stellung bot Andreas Remis, was Reinhard annahm. Franz hatte zwei Figuren nicht entwickelt, aber es kam zu einer Stellung, wo nichts mehr ging und einfach remis zu geben war. Ernst verlor in der Eröffnung einen Bauern, den Ulrich durchdrückte, Ernst das Genick brach und Ulrich den ganzen Punkt brachte.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

Rif 1 – SG Zell/Bruck

3,5 : 2,5

Homepage Adressen

Der erste Sieg der Rifer in dieser Spielzeit hätte auch etwas höher ausfallen können. Alle Partien begannen mit ruhigem Positionsspiel, am 2. Brett waren nach 2 Stunden Spielzeit erst 12 Züge gemacht. Eine Stunde später gab es ein Remis. Am 3. Brett verlor Hannes im Mittelspiel durch falsches Schlagen eine Figur. Er kämpfte noch lange weiter, doch schließlich setzte sich der Materialvorteil von Martin durch. Am 6. Brett hatte Heinz die bessere Stellung und die Initiative, er übersah aber einen listigen Angriff von Lama gegen seine Grundreihe. Die Partien am 1. und 5. Brett hatten einige Gemeinsamkeiten: Franjo und Wolfgang übten schon bald starken Druck gegen das Feld f2 aus. Erich und Michaela mussten schließlich einen Bauern und eine Figur geben und standen vor hoffnungslosen Endspielen. Am 4. Brett nützte Hannes seine starke Stellung im Zentrum zum Aufbau eines Königsangriffes aus und konnte in der Königsstellung von Alfred einen Bauern gewinnen. Er hatte etwas Glück, weil eine Unachtsamkeit von ihm nicht bestraft wurde. Schließlich musste aber Alfred wegen der ständigen Mattdrohungen die Dame geben und die Partie war nicht mehr zu halten.

Zu den übrigen Begegnungen liegt kein Kommentar vor.

Darf ich noch einmal auf die Homepage des SC Sparkasse Schwarzach hinweisen. Sie wird während der Meisterschaft wöchentlich aktualisiert und ist – so glaube ich - einen gelegentlichen Besuch wert.

[www.sc-schwarzach.at](http://www.sc-schwarzach.at)

Auch die zahlreichen Jugendlichen von Ranshofen haben Ihnen etwas zu erzählen unter:

[www.jugendschach-braunau.com](http://www.jugendschach-braunau.com)

## Paarungen der 5. Runde am 4. 12. 2004

Spk Keil Ski Uttendorf II	HSV Saalfelden 1
SG Zell/Bruck	Sparkasse Schwarzach 4
Union Hallein 3	Rif 1
HSV Saalfelden 2	Raika Taxenbach 1